

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 26

Artikel: Götzendämmerung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-436947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzel's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Götzendämmerung.

Zum wirtschaftlichen Weltbeutezug Amerikas.

Indo-Germanen.

Des höchsten Erdgebirges
Aeltestes kühnes Bergvolk. Von schneeigen Gipfeln
Des Himalaya flutet es wie ein Bergstrom.
Füllte Indiens fruchtbare Gefilde und
Schäumte empor vom Paradies zum Kaukasus.
Breitete über Hellas Vernunft wie ein Bergsee,
Spiegelnd voll göttlicher Kraft die Höb'n des Olympes
Und seine Klarheit gebar der Erde die Kunst.
Brach durch das Dunkel der Wälder und der Geschichte
Wieder hervor als Normann; angesiedelt,
Wo urheimatlich grüssend hohe Berge
Aus Fjorden in die grauen Wolken ragen.
Seine Drachen eroberten Angelland —
Und bald über alle Meere der Erde blitzte
Des Normanns abenteuer-kühnes Schwert.
West-Indien — der Riese wächst — Amerika!
Ein Bergstrom, der den Ozean verschlingt —
Die Rasse, die die Welt erobert!
Kühnheit und Kraft, Vernunft und Genie gepaart —
Hier Menschheit, hat Dein Ziel sich offenbart. —



Nord-Amerikaner.

Vernunft und Genie — ihr Firnegebor'nen,
Zum Sieg über Niederes Auserkor'nen,
Kommt über das schwache Gewächs aus Wüsten,
Die Phantasterei der Juden-Christen.
Bildet die Trusts von Milliarden,
Dass Allen nur so knacken die Schwarten,
Die in verblödeten Duseleien
Zu wunscherträumten Götzen schreien.
Häuft das Gold, dass es flammt und gleisst
Und Allen die Binde vom Auge reisst,
Die in Gehorsam, Liebe und Milde
Hungernd beteu zum Pfaffenbilde.
Der Uebermensch voll grausamen Spottes
Komme über die „Kinder Gottes“
Damit der Mammongeist, entrechtet,
Den Menschenggeist nicht länger knechtet.
Schröpft die Konsumenten-Herden,
Bis Schafsköpfe wieder zu Menschen werden
Und das entfettete Hirn mit Genie
Sich selbst erlöst durch die Welt-Demokratie!